

Sichere Arbeitsplätze bei den Oberland Werkstätten – auch während der Corona-Pandemie Jahresbericht 2020 erscheint

Gaißach, 15. Juni 2021

„Nur gemeinsam konnten wir das alles schaffen“, erklärt Oliver Gosolits, Geschäftsführer der Oberland Werkstätten GmbH. Wie viele Unternehmen in der Region, mussten sich in der Corona-Pandemie auch die Betriebe der Oberland Werkstätten auf ständig wechselnde Rahmenbedingungen einstellen und große Herausforderungen meistern.

Trotz des zeitweisen Betretungsverbots für die Menschen mit Behinderungen wurden im vergangenen Jahr die bestehenden Aufträge abgearbeitet und die Kunden weiter beliefert. Durch die Einhaltung des weitreichenden Hygiene- und Infektionsschutzkonzepts kam es das ganze Jahr über in keinem der vier Betriebe zu Infektionsketten oder nennenswerten Produktionsausfällen. Ende des Jahres erstellten die Oberland Werkstätten zudem ein Testkonzept, um durch freiwillige SARS-Cov-2-Antigentests in den Betrieben die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Behinderung weiter zu erhöhen. Dadurch war jederzeit ein sicheres Arbeiten möglich und die Menschen mit Behinderungen konnten auf eine verlässliche Tagesstruktur vertrauen. Auch die Löhne waren jederzeit in voller Höhe gesichert.

„Ohne den hohen Einsatz und den großen Zusammenhalt in der gesamten Belegschaft, wäre das nicht möglich gewesen“, betont Oliver Gosolits.

Das Wirtschaftsjahr 2020

Die Oberland Werkstätten GmbH beschäftigte 2020 599 Menschen mit Behinderungen und konnte einen Umsatz von rund 20 Millionen Euro erzielen. Dieser setzt sich aus den Produktions- und Betreuungserlösen zusammen. Das rund 130-köpfige Fachpersonal begleitet die Menschen mit Behinderungen und bietet ein vielfältiges und individuelles Arbeitsangebot an.

Über die Oberland Werkstätten

Die Oberland Werkstätten GmbH begleitet Menschen mit Behinderungen bei ihrer Teilhabe am Arbeitsleben. Mit vier Betriebsstätten in Gaißach, Polling, Geretsried und Miesbach sind wir in drei Landkreisen aktiv. Als gemeinnütziges Unternehmen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die in den Menschen vorhandenen Potenziale personenzentriert zu entdecken, zu entwickeln und zu fördern. Zu diesem Zweck arbeiten bei uns Fachkräfte, die jeden einzelnen der bei uns beschäftigten Menschen mit Behinderungen begleiten und gezielt auf die individuellen Fähig- und Fertigkeiten eingehen.

Wir unterstützen dabei die berufliche und persönliche Weiterentwicklung und ermöglichen das Arbeiten auf integrierten Arbeitsplätzen im Sozialraum der Menschen mit Behinderungen. Mit unseren Angeboten Oberland Arbeitsassistenten und Oberland Firmenintegriert begleiten wir diesen Prozess und fördern darüber hinaus aktiv die Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt.

Menschen mit einer seelischen Erkrankung finden ein auf sie abgestimmtes Angebot im Arbeitsbereich Oberland Impuls.

Als zuverlässiger Zulieferer und Dienstleister für mittelständische Unternehmen aus der Region bieten wir folgendes Portfolio: Metall- und Holzbearbeitung, Montageleistungen, Wäsche- sowie Essens-Service. Die Oberland Werkstätten GmbH gewährt rund 800 Menschen mit und ohne Behinderung einen sicheren Arbeitsplatz.

409 Wörter, 2.769 Zeichen ohne Leerzeichen

Hier finden Sie die digitale Version unseres Jahresberichtes 2020:



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Oberland Werkstätten GmbH

Stephanie Diemer

Assistentin der Geschäftsführung

Am Windfeld 25

83714 Miesbach

Telefon: (08025) 7037-22

E-Mail: stephanie.diemer@o-l-w.de